

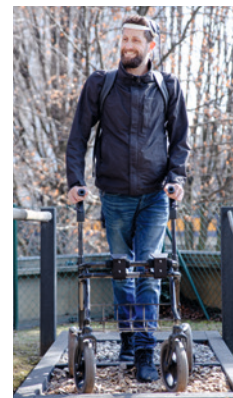
## Gedanken steuern die Beine

Wiederum ist den beiden Forschern Prof. **Jocelyne Bloch**, Universitätsspital Lausanne (CHUV), und Prof. **Grégoire Courtine**, Eidgenössische Technische Hochschule, Lausanne (EPFL), ein Meilenstein in der Paraplegieforschung gelungen. Erstmals konnte ein Querschnittgelähmter mittels neuer, implantierbarer Technologie und seinen Gedanken wieder gehen.

Der Holländer **Gert-Jan Oskam** war seit einem Velounfall 2011 querschnittgelähmt. Er ist der erste Patient, an dem die neue Technologie zum Einsatz kam. Die Neurochirurgin Jocelyne Bloch implantierte ihm 64 Elektroden auf zwei Plättchen der Gehirnoberfläche. Die Elektroden übertragen seine gedanklichen Befehle via Computer an ein weiteres Plättchen, auf dem Rücken-

mark im Lendenbereich, welche an die epidurale elektrische Stimulation (EES) weitergeleitet werden. So kann der Patient seinen Körper auf natürliche Weise kontrollieren. Diese digitale Brücke nennen die Forscher **Brain-Spine-Interface = Gehirn-Rückenmark-Schnittstelle**.

Nach der Operation und 40 harten Trainingseinheiten ist Oskam wieder zuhause und kann heute bis zu einer Stunde am Stück mit Hilfe eines Rollators gehen und sogar Treppen steigen. Das gibt Hoffnung für andere Querschnittgelähmte. IRP hat die Professoren in den letzten 10 Jahren kontinuierlich für verschiedene Projekte unterstützt und dies wieder für 2023-25. Mit unserer Finanzierung und dank der kleinen und grösseren Spenden sind wir Teil dieses Erfolgs! Jeder Franken zählt!



© EPFL, Jimmy Ravier

## Glanzvoller 25. Bal du Printemps 2023

Der 25. Frühlingsball zugunsten der Internationalen Stiftung für Forschung in Paraplegie (IRP) fand am 25. April 2023, im Hotel Président, Genf, in Anwesenheit von fast 400 Gästen statt.

Im Mittelpunkt stand die Paraplegieforschung und es wurde ein festlicher Abend, der ganz im Zeichen der Jugendlichen mit der Modenschau stand. Die mitreissenden Lieder der Goldsingers sowie der international bekannte Zauberer David Jarre verstanden es, den Abend zu bereichern und die Gäste zu begeistern.

Bei der Versteigerung der Auktionslose und den grosszügigen Beiträgen, spürte man die Welle der Solidarität der Gäste. Mehr als CHF 300.000 können vollumfänglich für Forschung zugunsten von Para- und Tetraplegiker bereitgestellt werden, um bessere Lebensbedingungen und Mobilität wiedererlangen zu können.

### Save the date

Bal du Printemps 2024 am **Dienstag, 23. April 2024**  
im Hotel Président, Genf.

*Bal du Printemps*  
POUR LA RECHERCHE EN PARAPLÉGIE



Chefkoch Michel Roth und seine Brigade, Michel Valticos und Tessa schneiden die Geburtstagstorte an.

© Ivan P. Simeon



Calogero Massimiliano Moscato, Catherine Haccius, Joëlle Belina, Sébastien Heiniger, Françoise Pedrazzini, Livia Russo, Clarina Hocké und Gustave Jourdan (Ballkomitee).



Modeschau des Frühlings-Komitees.



Daniel Joggi, Pierre Poncet, Francis Blind, Prof. Jocelyne Bloch, Davide Jarre, Michel Valticos und Prof. Grégoire Courtine.

## Spendenauf Ruf

**Herzlichen Dank für Ihre Spende zugunsten der Paraplegieforschung!**

Banque Pictet & Cie SA, 1211 Genf – IBAN: CH 48 0875 5056 6191 0010 0



## IRP Research Grants – 2023-25

### GRUNDLAGENFORSCHUNG

- Brüningk Sarah**, ETH Zurich, Basel, Switzerland  
*In silico trials - a digital health solution to assess recovery from traumatic Spinal Cord Injury*  
CHF 149'900.- from 2023-25
- Grubb Matthew**, King's College, London, United Kingdom  
*How does plasticity in excitatory interneurons influence functional recovery during neuronal regeneration?*  
CHF 150'000.- from 2023-25

### KLINISCHE FORSCHUNG

- Courtine Grégoire**, EPFL, Geneva, Switzerland  
*Reversing upper limb paralysis through brain-controlled electrical stimulation of the cervical Spinal Cord*  
CHF 150'000.- from 2023-25
- Monastyrskaya Katia**, University of Bern, Bern, Switzerland  
*Effect of early treatment with Onabotulinumtoxin A on the bladder function of patients with acute Spinal Cord Injury in single cell resolution*  
CHF 150'000.- from 2023-25

- Walter Matthias**, University of Basel, Basel, Switzerland  
*Identification, tracking and quantification of cardiac changes in the acute stages of Spinal Cord Injury*  
CHF 148'223.- from 2023-25

### POST-DOC FELLOWSHIP

- Cimolato Andrea**, ETH Zurich, Zurich, Switzerland  
*A telemonitoring tool to disentangle the physical and psychological nature of PAIN in Spinal Cord Injury patients*  
CHF 80'000.- from 2023-24
- Scheuren Paulina**, Balgrist University Hospital, Zurich, Switzerland and ICORD, Vancouver, Canada  
*In-vivo evidence of neuroinflammation as a novel biomarker after Spinal Cord Injury*  
CHF 80'000.- from 2023-24



### IRP INFO

## IRP Stiftungsrat

Fünf Jahre lang, von 2017-2022, amtierte **Suzanne Speich** als Stiftungsrätin und gab wertvolle Inputs als erfahrene Journalistin und Organisatorin. Als OK-Präsidentin des IRP PARAbend half sie vier unvergessliche Charity-Anlässe in Zürich durchzuführen, und wir konnten von ihren vielseitigen, gesellschaftlichen Beziehungen profitieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr Engagement für die IRP und wünschen ihr alles Gute!



Danke an Suzanne Speich durch Heinrich Baumann, Vize-Präsident.

## Dreimal herzlich willkommen!

Die Stiftung IRP freut sich drei neue Stiftungsratsmitglieder willkommen zu heissen:



**Isabelle Lamontagne-Müller** studierte Pharmazie in Zürich und hat viel Erfahrung in Fundraising und Management klinischer Forschung, insbesondere im

akademischen bzw. Non-Profit Bereich. Seit 2008 ist sie Geschäftsführerin der Schweizerischen Pädiatrischen Onkologie Gruppe (SPOG), Bern. Sie vertritt die Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil, im IRP Stiftungsrat.



**Victor Argand** Argand ist Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Kellerhals Carrard in Genf. Er ist

im Wirtschaftsrecht tätig und hat ein besonderes Interesse an Philanthropie. Victor ist auch Mitglied in anderen Stiftungsräten, die sich für Anliegen einsetzen, die mit denen des IRP komplementär sind.



**Romain Canonica** ist Rechtsanwalt und Partner in der Kanzlei Canonica Valticos & Associés SA in Genf. Er hat einen Master in Wirtschaftswissenschaften und einen LL.M. in internationaler Streitbeilegung von der

Universität Genf. Zunächst arbeitete er als Anwalt in der Kanzlei Tan Rajah & Cheah in Singapur. Er ist auf internationale Streitbeilegung, Schiedsverfahren, Bank- und Finanzrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht spezialisiert. Romain ist ausserdem Mitglied in anderen gemeinnützigen Stiftungen.

### Mitteilung aus dem Sekretariat

Wir danken allen Sponsoren und Partner für die grosszügig und fortwährende Unterstützung.

Wir heissen **Weendy Jean-Baptiste** im Sekretariat von Genf willkommen, wo sie in Teilzeit als Assistentin tätig ist. Das IRP dankt **Joëlle Snella** für die zwölfjährige Dienstzeit bei der IRP.



FondationIRP

irp\_fondation

[www.irp.ch](http://www.irp.ch)

### IMPRESSUM

**IRP Genf**  
Rue François Perréard 14  
CH-1225 Chêne-Bourg  
Tel +41 22 349 03 03  
info@irp.ch

**IRP Zürich**  
Neugasse 10  
CH-8005 Zürich  
Tel +41 78 218 14 84  
research@irp.ch

**Bankverbindung**  
Banque Pictet & Cie SA  
Route des Acacias 60,  
Postfach  
CH-1211 Genf 73  
Postkonto: 12-109-4,  
Konto Nr. 566191.001  
IBAN CH48 0875 5056 6191 0010 0

**Vermögensverwalter**  
M. Pierre Heude  
Banque Pictet & Cie SA, Genf

**Herausgeber** : IRP  
**Ausgabe** : jährlich  
**Redaktion** :  
Béatrice Brunner, bbrunner@irp.ch  
Danilo de Simone, ddesimone@irp.ch  
Weendy Jean-Baptiste,  
wjean-baptiste@irp.ch  
**Design** : LADMP, Nyon  
**Druck** : WBZ – Reinach Grafisches  
Service-Zentrum, 4153 Reinach 1 (BL)